


Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Leonardo-Brief | März 2014

	Inhalt	S.
Sehr geehrte Damen und Herren, die Workshopreihe zur Antragstellung für die Leitaktion 1 – Mobilität in der Beruflichen Bildung – ist erfolgreich abgeschlossen. Hiermit möchte ich den über 60 Teilnehmer/innen herzlich für das hohe Engagement, den unermüdlichen Arbeitseinsatz und die tolle Zusammenarbeit danken! Ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung und Organisation geht auch an die Schulen BS Erlangen, BS Main-Spessart in Karlstadt, BSZ Neusäß, BSZ Regensburger Land, BS II Bamberg, BS Deggendorf und BS Erding! Bis zum 17. März müssen nun alle Anträge zur Leitaktion 1 eingereicht werden. Mit dieser Ausgabe des Leonardo-Briefs erhalten Sie die letzten Informationen zur Antragstellung , zu möglichen Fehlerquellen und über kurzfristige Änderungen – UNBEDINGT BEACHTEN! Für Schulen, die einen Antrag zur Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaften – stellen wollen, geht es nun auch langsam auf die Zielgerade. Der Antragstermin für diese Leitaktion ist der 30. April 2014 . Sie finden hier ebenfalls Informationen für die Antragstellung – und noch weitere Themen rund um das Europäische Bildungsprogramm Erasmus+ Berufliche Bildung. Allen Lesern wünsche ich viel Spaß bei der Lektüre und hoffe, dass diese mit einem Mehrwert für Ihre Arbeit verbunden ist. <td>Erasmus+ Berufliche Bildung</td> <td>2</td>	Erasmus+ Berufliche Bildung	2
	Erasmus+ Strategische Partnerschaften	6
	URF Registrierung	8
	ECVET	9
	Veranstaltungen	10
	Partneranfrage	12
Mit freundlichem Gruß aus München 	Alle online <u>gestellten Anträge</u> sind bitte zeitgleich als <u>Abdruck per E-Mail an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), z. Hd. Herrn OStR Plichta (stephan.plichta@isb.bayern.de)</u> zu senden. Dies gilt auch für Anträge, bei denen die Schule nur kooperierende Einrichtung ist und deshalb selbst keinen Antrag stellt.	

Brief Nr.: 02/2014
März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Erasmus + Berufliche Bildung

**Aufenthaltskosten – An- und Abreisetag
können mit berechnet werden**

Der An- und der Abreisetag für Mobilitäten können bei der Berechnung der Aufenthaltskosten mit angegeben werden. Dies geschieht im Antragsformular unter Punkt ‚G.1. Die Aktivität im Einzelnen‘ unter ‚Dauer(Tage)‘.

Langzeitnummer: _____

Laufende Nummer	Entsendeland	Zielland	Dauer (Monate)	Dauer (Tage)	Anzahl der Teilnehmer/innen
1	▼	▼	▼	▼	▼

Bsp.: Mobilität für Lernende
 14 Tage vor Ort: 08. – 21.
 Anreisetag: 07.
 Abreisetag: 22.
 → Eintrag bei ‚Dauer (Tage)‘: **16**

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28
29	30	31				

Abreise- tag →

Anreisetag →

14 Tage vor Ort (Minimum!) →

Die **Mindestaufenthaltsdauer** von Mobilitätsprojekten (bei **Lernenden: 14 volle Tage** vor Ort; bei **Bildungspersonal: 2 volle Tage** vor Ort) darf **keinesfalls unterschritten werden!**

Inhalt	S.
Erasmus+	2
Berufliche Bildung	
Erasmus+	6
Strategische Partnerschaften	
URF Registrierung	8
ECVET	9
Veranstaltungen	10
Partneranfrage	12

Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Frequently Asked Question: Art der Aktivität

Bei dem Eintrag unter Punkt ‚G.1. Die Aktivitäten im Einzelnen‘ kommt es bei der Festlegung zur ‚Art der Aktivität‘ (vgl. Screenshot) häufig zu Missverständnissen.

G.1. Die Aktivitäten im Einzelnen

Geben Sie die einzelnen Mobilitätsaktivitäten an, die mit dem Projekt umgesetzt werden sollen.

Nr. der Aktivität	A1
Art der Aktivität	
Anzahl der Teilnehmer/innen	Ausbildungs-/Lehraufenthalte im Ausland
- davon Teilnehmer/innen mit Behinderung	Auszubildende/Lernende in schulischen und anderen Einrichtungen der Berufsbildung
- davon Teilnehmer/innen mit besonderen Bedürfnissen	Auszubildende/Lernende in Unternehmen
- davon Begleitpersonen	Lernaufenthalte für Bildungspersonal im Ausland
- davon Begleitpersonen	

Hierzu folgende Erklärungen:

Auswahlantwort	Zielgruppe
Ausbildungs-/Lehraufenthalte im Ausland	Berufsbildungspersonal zu Lehrzwecken
Auszubildende/Lernende in schulischen und anderen Einrichtungen der Berufsbildung	Schüler/innen die eine vollschulische berufliche Ausbildung oder Weiterbildung durchlaufen (z.B. in Berufsfachschulen oder Fachschulen)
Auszubildende/Lernende in Unternehmen	Auszubildende , die eine Ausbildung im Rahmen des dualen Systems durchlaufen
Lernaufenthalte für Bildungspersonal im Ausland	Berufsbildungspersonal zum Zweck des Lernens ; Begleitpersonen für Minderjährige, Personen mit Behinderung oder besonderen Bedürfnissen

Brief Nr.: 02/2014
März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Erforderliche Dokumente: Ehrenwörtliche Erklärung und Mandate

In der Checkliste des Antrags zur Leitaktion finden Sie folgende Vorgabe:

- Sie haben alle erforderlichen Dokumente hochgeladen:
 - Ehrenwörtliche Erklärung mit Unterschrift der zeichnungsberechtigten Person, die im Antrag angegeben ist.
 - Falls es sich um nationale Konsortia handelt: Mandate (Vereinbarungen) der einzelnen Konsortialpartner, die von beiden (Partner/Konsortialführer) unterzeichnet sind.

Die ‚**Ehrenwörtliche Erklärung**‘ ist Teil des Antrags (Teil M. Ehrenwörtliche Erklärung). Diese beiden Seiten sind auszudrucken, entsprechend auszufüllen, anschließend einzuscannen, und unter Abschnitt ‚N. Anhänge‘ **dem Antragsformular hinzuzufügen**.

Bei einem nationalen Konsortium (mind. drei Partnereinrichtungen in einem Land) oder einer Strategischen Partnerschaft wird ein sog. **Mandat** benötigt. Hierbei handelt es sich um eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Konsortialführer (antragstellende Einrichtung) und den Konsortialpartnern. Die Dokumentenvorlage erhalten Sie im Dokumentencenter der NABIBB:

http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html

Über den Abschnitt ‚N. Anhänge‘ kann dieses Dokument, sofern notwendig, **dem Antragsformular hinzugefügt** werden.

Verbindliche nationale Anlage KA1 – Mobilität in der Berufsbildung

Die **verbindliche nationale Anlage KA1** stellt in der Antragsrunde 2014 eine wichtige Ergänzung zu Ihrem Mobilitätsantrag dar. Hier werden Angaben zu den Teilnehmern abgefragt, die u.a. zur Bewertung der Relevanz Ihres Antrags in Bezug auf die berufliche Bildung heran gezogen werden.

Bitte füllen Sie dieses Formular aus und übermitteln Sie es als Anhang zu Ihrem Antrag. Über den Abschnitt ‚N. Anhänge‘ kann dieses Dokument **dem Antragsformular hinzugefügt** werden.

Die Dokumentenvorlage zur ‚verbindlichen nationalen Anlage KA1‘ finden Sie ebenfalls im Dokumentencenter der NABIBB:

http://www.na-bibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/mobilitaet.html

Bitte beachten: Die Dokumente ‚Bankformular‘, ‚Rechtsträger‘ und Nachweis sind nicht dem Antrag beizufügen. Diese müssen im ‚Participant Portal‘ zur URF-Registrierung hochgeladen werden.



Brief Nr.: 02/2014
März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Erasmus+ vorerst ohne die Schweiz

Die Europäische Kommission hat die Beteiligung der Schweiz an den Förderprogrammen Erasmus+ und Horizon 2020 ausgesetzt. Somit ist die Schweiz in der Leitaktion 1 – Mobilität – weder als entsendendes, noch als aufnehmendes Land förderfähig. Anträge mit der Schweiz werden somit nicht genehmigt.

Bei Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaften – kann die Schweiz als Partnerland teilnehmen, jedoch selbst kein Antrag stellen.

Informationsblatt zum elektronischen Antragsformular

Die NABIBB hat ein Informationsblatt, zum elektronischen Antragsformular für die Leitaktion 1 – Mobilität – zum Programm Erasmus + veröffentlicht. Diesen erhalten Sie unter:

[http://www.nabibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus Plus/Dokumente uebergreifend/av Infoblatt zum eForm KA1 de 01.pdf](http://www.nabibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_uebergreifend/av_Infoblatt_zum_eForm_KA1_de_01.pdf)

Neuer Starttermin für die Leitaktion 1 – Mobilität

Die Europäische Kommission hat den förderfähigen Zeitraum für Mobilitätsprojekte vom 01. Juli 2014 auf den **01. Juni 2014** vorverlegt. Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Antragstellung.

Bei auftretenden Fragen können Sie sich gerne telefonisch, oder per E-Mail an Herrn Plichta, Referent für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ Berufliche Bildung, wenden. Das Büro ist bis zum 14.03.2014 täglich bis ca. 20:00 Uhr, am 15.03.14 von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am 16.03.14 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr besetzt.

Tel.: 089-2170-2220
E-Mail: stephan.plichta@isb.bayern.de

Alle online gestellten Anträge sind bitte zeitgleich als Abdruck per E-Mail an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), z. Hd. Herrn OStR Plichta (stephan.plichta@isb.bayern.de) zu senden. Dies gilt auch für Anträge, bei denen die Schule nur kooperierende Einrichtung ist und deshalb selbst keinen Antrag stellt.

Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci

das europäische Berufsbildungsprogramm

Erasmus+ Strategische Partnerschaften															
<u>Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaft: Antragstellung</u>															
Die Antragsfrist für Leitaktion 2 – Strategische Partnerschaft – ist der 30. April 2014 – 12:00 Uhr .															
Für die Teilnahme an einer Strategischen Partnerschaft – als antragstellende Einrichtung (Konsortialführer) oder als Partnereinrichtung (Konsortialpartner) – ist sowohl eine Registrierung bei ECAS (European Commission Authentication Service) als auch in der Datenbank ‚Unique Registration Facility URF‘ notwendig. Eine allgemeine Anleitung zur Registrierung finden Sie unter:															
http://www.nabibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/strategische_partnerschaften.html															
Eine Anleitung zur Registrierung speziell für Berufliche Schulen in Bayern finden Sie unter:															
http://www.eubildungsprogramme.info/index.asp?MNav=2&SNDNav=4&TNav=0&THIRDNav=281&SeitenID=37															
Das deutsche Antragsformular zur Leitaktion 2 steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht zur Verfügung. Eine Entwurfversion in englischer Sprache finden Sie unter:															
http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/documents/form/strategic_partnerships_vet_en.pdf															
Vor der Antragstellung benötigt der Konsortialführer sog. ‚Mandate‘ von allen Partnereinrichtungen. Hierbei handelt es sich um eine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Konsortialführer und den Konsortialpartnern. Die Dokumentenvorlage erhalten Sie im Dokumentencenter der NABIBB:															
https://www.nabibb.de/service/dokumentencenter/erasmus_berufsbildung/strategische_partnerschaften.html															
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Inhalt</th> <th>S.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Erasmus+ Berufliche Bildung</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Erasmus+ Strategische Partnerschaften</td> <td>6</td> </tr> <tr> <td>URF Registrierung</td> <td>8</td> </tr> <tr> <td>ECVET</td> <td>9</td> </tr> <tr> <td>Veranstaltungen</td> <td>10</td> </tr> <tr> <td>Partneranfrage</td> <td>12</td> </tr> </tbody> </table>	Inhalt	S.	Erasmus+ Berufliche Bildung	2	Erasmus+ Strategische Partnerschaften	6	URF Registrierung	8	ECVET	9	Veranstaltungen	10	Partneranfrage	12	
Inhalt	S.														
Erasmus+ Berufliche Bildung	2														
Erasmus+ Strategische Partnerschaften	6														
URF Registrierung	8														
ECVET	9														
Veranstaltungen	10														
Partneranfrage	12														



Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Da die Schweiz aktuell kein Programmland ist, kann sie nur als Partnerland teilnehmen. Nähere Informationen über die Regularien zu Partnerländern entnehmen Sie dem ‚Programme Guide‘ auf Seite 96. Den aktuellen ‚Programme Guide‘ finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/programmes/erasmus-plus/documents/erasmus-plus-programme-guide_en.pdf

Unterstützung erhalten alle Antragsteller sowohl durch das ISB als auch durch die Multiplikatoren in den jeweiligen Regierungsbezirken. Diese reicht von einer grundsätzlichen Beratung zu Qualitätskriterien und dem Projektmanagement bis hin zur formalen und inhaltlichen Überprüfung des Antrags.

Hierfür können Sie sich jederzeit gerne telefonisch, oder per E-Mail an Herrn Plichta, Referent für das EU-Bildungsprogramm Erasmus+ Berufliche Bildung, wenden.

Tel.: 089-2170-2220

E-Mail: stephan.plichta@isb.bayern.de

Bitte beachten Sie: Aufgrund der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel (bis zu 450.000 €) sollten der koordinierenden Einrichtung zur optimalen Projektabwicklung entsprechende Verwaltungsstrukturen – auch im personellen Bereich – zur Verfügung stehen.

Alle online gestellten Anträge sind bitte zeitgleich als Abdruck per E-Mail an das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB), z. Hd. Herrn OStR Plichta (stephan.plichta@isb.bayern.de) zu senden. Dies gilt auch für Anträge, bei denen die Schule nur kooperierende Einrichtung ist und deshalb selbst keinen Antrag stellt.

Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci

das europäische Berufsbildungsprogramm

URF - Registrierung	Inhalt	S.
<p><u>Nachweis des juristischen Status bei der URF-Registrierung</u></p> <p>Mit den aktualisierten FAQs vom 25.03.2014 hat die NABIBB die Regelung zum Nachweis des juristischen Status heraus gegeben:</p> <p>Die antragstellende Schule muss das Formular „Rechtsträger öffentlich“ ausfüllen und hochladen. Als Nachweis gilt: Kopie der Entschließung, Gesetz, Erlass oder Beschluss über die Schaffung der Einrichtung. Akzeptiert werden ersatzweise ebenfalls folgende Dokumente:</p> <ul style="list-style-type: none"> • jedes andere amtliche Dokument, das die Schaffung der Einrichtung durch die nationalen Behörden belegt • eine Bestätigung der übergeordneten Stelle, die den juristischen Status der Schule bescheinigt • Screenshot des offiziellen Schulverzeichnisses des Landes, aus dem die Eintragung der Schule ersichtlich ist <p style="text-align: right;">Quelle: NABIBB</p> <p>Das gesamte Dokument zu den FAQs finden Sie unter: https://www.nabibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Dokumente_ueb_ergreifend/av_FAQ_KA1_12_03_14.pdf</p> <p>Die Beschreibung Ihrer Schule, die als Screenshot von der NABIBB akzeptiert wird, erhalten Sie über die ‚Schulsuche‘ auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst. Folgender Link bringt Sie auf diese Seite: http://www.km.bayern.de/ministerium/schule-und-ausbildung/schulsuche.html</p> <p>Machen Sie bitte hier die entsprechenden Angaben und klicken Sie auf ‚Suche starten‘. Anschließend erstellen Sie einen Screenshot, der alle Angaben Ihrer Schule enthält und zeigt, dass diese von der Seite des Ministeriums stammen. Anschließend fügen Sie den Screenshot als Datei Ihrer URF-Registrierung im ‚Participant Portal‘ hinzu. Einen entsprechend aktualisierten Leitfaden zur Registrierung finden Sie unter: http://www.eu-bildungsprogramme.info/index.asp?MNav=2&SNDNav=4&TNav=0&THIRDNav=281&SeitenID=37</p>	<p>Erasmus+ Berufliche Bildung 2</p> <p>Erasmus+ Strategische Partnerschaften 6</p> <p>URF Registrierung 8</p> <p>ECVET 9</p> <p>Veranstaltungen 10</p> <p>Partneranfrage 12</p>	

Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

ECVET	Inhalt	S.
<p style="color: blue; text-decoration: underline;">ECVET in Erasmus+</p> <p>Das Programm Erasmus+ fördert die Bescheinigung der von den Teilnehmer/-innen während ihres Auslandsaufenthalts erworbenen Kompetenzen mit Instrumenten/Zertifikaten wie dem <i>europass</i>, ECVET und dem Youthpass.</p> <p>Wenn Sie einzelne oder mehrere ECVET-Elemente in Ihrem Mobilitätsprojekt bereits anwenden oder künftig anwenden wollen, so sollten Sie dies im Antragsformular auch explizit benennen. Dies erhöht die Qualität ihres Antrags.</p> <p>Eine sehr gute Anleitung, wie Sie ECVET-Elemente in eine Mobilitätsantrag integrieren können, finden Sie unter:</p> <p style="color: blue; text-decoration: underline;">http://www.na-bibb.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/Erasmus_Plus/Berufsbildung/Mobilit%C3%A4t/Antragsverfahren/2014/av_ECVET_in_Erasmus_plus_KA1_BB.pdf</p> <p style="text-align: right; margin-top: 20px;">Quelle NABIBB</p>	<p>Erasmus+ 2</p> <p>Berufliche Bildung</p> <p>Erasmus+ 6</p> <p>Strategische Partnerschaften</p> <p>URF Registrierung 8</p> <p>ECVET 9</p> <p>Veranstaltungen 10</p> <p>Partneranfrage 12</p>	

Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Veranstaltungen	Inhalt	S.
<p><u>Didacta 2014</u></p> <p>Vom 25. März bis zum 29. März findet zum achten Mal Europas größte Bildungsmesse didacta in Stuttgart statt. Über 900 Aussteller sowie hochrangige Vertreter aus Politik und Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft sind hier vertreten. Die NABIBB wird gleich zweimal dort vertreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Am Stand des Bundesinstituts für Berufsbildung in Halle 6, Stand C 62, und • am Stand der Europäischen Kommission in Halle 1, Stand K 81. <p>Die NABIBB informiert hier u.a. über das neue EU-Bildungsprogramm Erasmus+ für die Bereiche der Berufs- und Erwachsenenbildung sowie über den <i>europass</i>.</p> <p>Weiter Informationen erhalten Sie unter: http://www.messe-stuttgart.de/didacta/</p> <p style="text-align: center;"><u>Fortbildung zur Berufsbildungscharta und zum Europäischen Leistungspunktesystem ECVET</u></p> <p>Am 09.Mai 2014 findet an der Staatlichen Berufsschule I in Ingolstadt eine Fortbildung zum Themenbereich ‚Berufsbildungscharta‘ – dem Akkreditierungsinstrument des neuen Bildungsprogramms Erasmus+ – und zum Europäischen Leistungspunktesystem für die Berufsbildung ECVET statt. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Vortrag und Austausch zum aktuellen Sachstand der Akkreditierung; Referent: Herr Berthold Hübers, Teamleiter der Leitaktion Mobilität bei der NABIBB (ca. 90 Min.) ○ Internationalisierungsstrategie – Erläuterungen zur Gestaltung anhand von Beispielen guter Praxis (ca. 30 Min.); Referent: N.N. ○ Vortrag und Austausch zu aktuellen Entwicklungen im Bereich ECVET; Referentin: Frau Karin Küßner, Leiterin der Nationalen Koordinierungsstelle ECVET bei der NABIBB (ca. 90 Min.) 	<p>Erasmus+ 2</p> <p>Berufliche Bildung</p> <p>Erasmus+ 6</p> <p>Strategische Partnerschaften</p> <p>URF Registrierung 8</p> <p>ECVET 9</p> <p>Veranstaltungen 10</p> <p>Partneranfrage 12</p>	



Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci

das europäische Berufsbildungsprogramm

Zielgruppe für diese Veranstaltung sind Mitarbeiter/innen der Bezirksregierungen, Schulleiter u. Projektverantwortliche, deren Schulen die Voraussetzungen für eine Akkreditierung erfüllen, Schulleiter und Projektverantwortliche, deren Schulen die Beantragung der Akkreditierung anstreben, sowie Erasmus+ - Multiplikatoren für die berufliche Bildung.

Bewerbungsschluss: **05.05.2014** (AZ für FIBS: A021-42.2/14/R14.3-03)

Für diese Fortbildung können Sie sich anmelden unter:

<http://www.fortbildung.schule.bayern.de>

[Europatag der Münchner Schulen 2014](#)

Der Europatag der Münchner Schulen, zu dem auch alle andern Schulen herzlich eingeladen sind, findet am **20. Mai 2014** im Berufsschulzentrum an der Riesstraße in München statt. Er richtet sich in diesem Jahr erstmals gemeinsam an allgemeinbildende wie berufliche Schulen und informiert über die vielfältigen Möglichkeiten des EU-Bildungsprogramms Erasmus+. In Vorträgen und mit Informationsständen präsentieren Schulen ihre Projektideen. In neun unterschiedlichen Workshops zeigen Ihnen Expertinnen und Experten Strategien der erfolgreichen Antragstellung und Projektdurchführung auf, werden Themen wie die Berufsbildungs-Charta, der *europass* und vieles mehr angeboten.


Die Anmeldung erfolgt über FIBS unter:

<http://www.pi-muenchen.de/onlineprogramm/fibsinfosheet.php>

Brief Nr.: 02/2014

März 2014

Leonardo da Vinci das europäische Berufsbildungsprogramm

Partneranfrage	<u>Inhalt</u>	<u>S.</u>
<p>Die Partnereinrichtung INCOMA aus Spanien hat uns kontaktiert. Diese Partneranfrage möchten wir gerne weiter geben.</p> <p>INCOMA ist eine Mobilitätsagentur mit Sitz in Sevilla (Spanien), die über ein Erfahrungsspektrum in der initiativen Entwicklung und der Koordination von Projekten im Rahmen verschiedener EU-Programme verfügt. Der Fokus liegt dabei auf der Verwaltung internationaler Mobilitätsprojekte, der beruflichen Weiterbildung, der Erwerbstätigkeit, den unternehmerischen Fähigkeiten und den Sprachen.</p> <p>Neben Sprachtrainings, kulturellen Aktivitäten, der Organisation von Unterkünften und Transporten vor Ort bietet INCOMA auch Praktikumsstellen (sog. Workplacements) in unterschiedlichen Berufszweigen an. Dies wird mit lokalen Partnern organisiert.</p> <p>INCOMA ist bereits als Förderorganisation der Europäischen Kommission registriert und besitzt einen eigenen PIC (Personal Identification Code).</p> <p>Contact:</p> <p>INCOMA S.L. C/ Madrid Edificio San Buenaventura (bajo) 2 - 41001 Sevilla</p> <p>Spain</p> <p>e-mail: info@incoma.net web: www.incoma.net Tel. +34 954 22 50 53 Fax. +34 954 22 49 72</p> <div style="text-align: right; margin-top: 20px;">  </div> <p>Über die Qualität der Einrichtung kann keine Aussage getroffen werden.</p>	<p>Erasmus+ 2</p> <p>Berufliche Bildung</p> <p>Erasmus+ 6</p> <p>Strategische Partnerschaften</p> <p>URF Registrierung 8</p> <p>ECVET 9</p> <p>Veranstaltungen 10</p> <p>Partneranfrage 12</p>	